Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 23	S0590/24	11.12.2024
zum/zur		
F0327/24 CDU/FDP-Stadtratsfraktion, SR Rupsch		
Bezeichnung		
Installation Zaunanlage Spielplatz Käseglocke		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		17.12.2024

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

seit kurzer Zeit wurde am Freigelände „Spielplatz Käseglocke“ eine große Zaunanlage installiert. Im Frühjahr und im Sommer haben viele Familien dieses kleine Stück Wiese zum Ausruhen oder zu einem kleinen Picknick genutzt. Besonders Kinder- und Jugendliche haben hier gerne mal z.B. Fußball gespielt. Die Wiese war ein schöner Rückzugs- und Aufenthaltsort für alle Menschen.

Deshalb frage ich:

1. Seit wann wurde die Zaunanlage installiert?
2. Aus welchen Gründen wurde dies gemacht?
3. Warum wurden am Zaun Halteverbotsschilder installiert?
4. Wie reagiert die Stadt Magdeburg auf die Installation (Zaun/Halteverbotsschilder)?
5. In welchen Zeitraum wird das Gebiet entwickelt?

Ich bitte um eine mündliche Stellungnahme und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Zur Anfrage vom 14.11.2024 der CDU/FDP Stadtratsfraktion nehme ich wie folgt Stellung:

1. Seit wann wurde die Zaunanlage installiert?

Die Zaunanlage wurde im Oktober 2024 errichtet.

2. Aus welchen Gründen wurde dies gemacht?

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat die unbebaute Grünfläche am Spielplatz „Käseglocke“ aufgrund des Beschlusses FG123-101(VII)/24 zur DS0584/23 veräußert. Im Zuge der Vertragsabwicklung erfolgte der Besitzübergang auf die Erwerberin zum 01.09.2024. Seit Besitzübergang trägt die Erwerberin an der Vertragsfläche die Gefahr, den Nutzen und die Verkehrssicherungspflicht. Der Zaun dient der Verkehrssicherung.

3. Warum wurden am Zaun Halteverbotsschilder installiert?

Die an der privaten Zaunanlage angebrachten Schilder, welche das absolute Haltverbot suggerieren, wurden nach Mitteilung der Besitzerin nicht von ihr angebracht. Durch wen diese nicht den Vorgaben des amtlichen Verkehrszeichenkataloges entsprechenden Schilder angebracht wurden, ist der Verwaltung nicht bekannt.

4. Wie reagiert die Stadt Magdeburg auf die Installation (Zaun/Halteverbotsschilder)?

Hinsichtlich der Einfriedung hat die Stadt Magdeburg keine Einflussnahme gegenüber der Besitzerin. Bezüglich der angebrachten Beschilderung am Zaun besteht seitens der Straßenverkehrsbehörde kein Handlungsbedarf, da die angebrachten Schilder nicht den Vorgaben des amtlichen Verkehrszeichenkatalogs der Straßenverkehrsordnung entsprechen.

5. In welchem Zeitraum wird das Gebiet entwickelt?

Die Fläche befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen B-Plans Nr. 252-3 „Berliner Chaussee 1-7/Biederitzer Weg“ und wird als allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO ausgewiesen. Die Erwerberin wird dieses Gebiet nach Abschluss der Planungen in den nächsten Jahren entwickeln.

Kroll